

Bei Modul 1 erhalten Sie die
Richtlinie VDI 2800 Blatt 1 und 2
inklusive

Seminar

Qualifizierung zum Wertanalytiker VDI

In 3 Modulen zertifiziert nach EN 12 973

Modul 1 Basic:

Basiswissen zur Teilnahme an Projekten

- Sie lernen die Grundlagen der Methodik kennen
- Sie kennen die Anwendungsmöglichkeiten
- Sie bearbeiten eine praktische Fallstudie

Modul 2 Advanced I:

Vertiefung des Basiswissens

- Sie können mögliche Projekte identifizieren, definieren und planen
- Sie kennen die Grundzüge der Arbeit in interdisziplinären Teams
- Sie vertiefen Ihr Wissen und Können in einer eigenen Fallstudie

Modul 3 Advanced II:

Der letzte Schritt zum Wertanalytiker

- Sie können interdisziplinäre Teams moderieren
- Sie wissen Wertanalyse-Projekte in die Unternehmensstrategie zu integrieren
- Sie können Wertanalyse-Projekte selbst durchführen

Ihre Seminarleiter:

Jürg M. Ammann

Karlsruhe

Peter Monitor

Alfter

Dr.-Ing. Marc Pauwels

Karlsruhe

Ing. Jan Rauwerdink

Mering

Termine und Orte:

Modul 1

- 08SE001025
26. bis 28.10.2011, Aschheim
- 08SE001026
21. bis 23.05.2012, Düsseldorf
- 08SE001027
15. bis 17.10.2012, Stuttgart

Modul 2

- 08SE002013
09. bis 11.11.2011, Düsseldorf
- 08SE002014
12. bis 14.11.2012, Frankfurt a.M.

Modul 3

- 08SE005008
07. bis 09.12.2011, Düsseldorf
- 08SE005009
03. bis 05.12.2012, Stuttgart



„Wer zu spät an die Kosten denkt, ruiniert sein Unternehmen. Wer immer zu früh an die Kosten denkt, tötet die Kreativität.“

Philip Rosenthal (Industrieller und Politiker; 1916-2001)

Der Wertanalytiker sorgt dafür,
dass beides zur rechten Zeit geschieht.

Thema

Wertanalyse/Value Management (WA/VM) ist eine seit 60 Jahren bewährte Methodik zur ganzheitlichen Problemlösung im Bereich der Planung, Entwicklung und Verbesserung von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen. Darüber hinaus wird sie zur Reduktion der Kapitalbindung und zur Optimierung des Cash Flows eingesetzt.

Mit der konsequenten Konzentration auf eine interdisziplinäre Teamarbeit aller betroffenen Bereiche, dem Denken in Funktionen, der kreativen Aktion, der zielorientierten, effizienten Bewertungsphase und der Umsetzungsbegleitung erzielt die Anwendung von WA/VM nachhaltige Erfolge und schafft benötigte Vorteile im internationalen Wettbewerb.

Gerade in der heutigen Zeit des starken Wandels führen herkömmliche Lösungsansätze und Verhaltensmuster oft nicht mehr zum gewünschten Erfolg. Völlig neue Ansätze sind gefragt, neue Märkte müssen gewonnen und andere Produkte dem Kunden zur Verfügung gestellt werden. WA/VM hilft den Unternehmen, diese neuen Wege zu identifizieren, zu definieren und umzusetzen.

Zertifizierung nach EN 12 973

Die Lehrgangs-Module werden entsprechend den Regeln des European Governing Board (EGB), der Vereinigung der europäischen Wertanalyse-Organisationen, durchgeführt und sind nach EN 12 973 (Value Management) entsprechend zertifiziert. Die Ausbildung ist die Basis für die internationale Anerkennung zum Professional in Value Management (PVM). Das gesamte Ausbildungssystem entspricht darüber hinaus der EN 45 013 (Zertifizierung und Überwachung von Sachverständigen), wodurch seine Akzeptanz in der Praxis zusätzlich gewährleistet wird.

Qualifizierung

Der erfolgreiche Abschluss aller drei Module wird den Teilnehmern nach erfolgreicher Prüfung mit dem Zertifikat „Wertanalytiker VDI“ bescheinigt.

Nach zweijähriger aktiver WA/VM-Tätigkeit, der Leitung von mindestens zwei WA/VM-Projekten und Erfüllung der durch das EGB festgelegten Voraussetzungen kann beim Zertifizierungsboard zusätzlich die persönliche Zertifizierung zum Professional in Value Management (PVM) beantragt werden. Entsprechende Informationen und das Antragsformular erhalten die Absolventen mit ihrem Abschlusszertifikat. Diese Zertifizierung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der weiterführenden Ausbildung zum Trainer in Value Management (TVM).

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit komplexen Aufgabenstellungen zu tun haben und diese mittels der Methodik Wertanalyse lösen möchten. Die Module 2 und 3 sind für diejenigen zugeschnitten, die sich hauptsächlich mit WA/VM beschäftigen oder sich zukünftig damit beschäftigen werden.

Dies sind insbesondere Führungskräfte mit technischer oder betriebswirtschaftlicher Verantwortung, z. B. als

- Produkt- oder Projektmanager
- Produkt- oder Organisationsentwickler
- Experte Fachbereich Kostensenkung/Prozessgestaltung
- Controller
- Konstrukteur

Der Lehrgang ist gleichwohl für Teilnehmer aus Industrie, Gewerbe, Dienstleistungs- oder öffentlichem Sektor geeignet.

Modul 1 Basic:

Tag 1: 10:00 bis 17:30 Uhr, Tag 2: 09:00 bis 17:00 Uhr, Tag 3: 09:00 bis 16:00 Uhr

Zielsetzung

Im Modul 1 lernen Sie die Grundlagen der ganzheitlichen WA/VM-Methodik kennen. Ohne diese Kenntnisse fällt es Teammitgliedern in der Regel schwer, sich der Systematik im Projekt unterzuordnen bzw. den roten Faden zu behalten. Durch die Teilnahme sind Ihnen die Vorgehensweise sowie die unterstützenden Methoden und Werkzeuge bestens bekannt und Sie können als Teammitglied das Geschehen im Projekt aktiv mitgestalten.

Inhalte

- **Systemelemente der Wertanalyse**
 - » Die methodische Vorgehensweise
 - » Die notwendigen Verhaltensweisen
 - » Die Wichtigkeit des Managements
- **Randbedingungen für den erfolgreichen Einsatz**
 - » Die richtige Projektauswahl
 - » Die quantifizierte Zieledefinition
 - » Die zielorientierte Teamauswahl
- **Kundenanforderungen und Marktbetrachtung**
 - » Warum Fokussieren auf den Markt und die Kunden?
 - » Die methodische Vorgehensweise
 - » Quality Function Deployment
- **Funktionen-Analyse und Bewertung**
 - » Was sind Funktionen?
 - » Warum ist die funktionale Betrachtung so wichtig?
 - » Funktionenermittlung, -gliederung und -strukturierung
 - » Bestimmen von Funktionenkosten: Ist- und Sollzustand
 - » Praktische Übungen zur Funktionen-Analyse

■ Kreativitätsmethoden

- » Voraussetzungen für Kreativität
- » Methodisch-intuitive Methoden
- » Systematisch-diskursive Methoden
- » Ideenstimulation und Ideenbremsen
- » Praktische Übungen

■ Interdisziplinäre Teamarbeit

- » Warum Teamarbeit und nicht Einzelarbeit?
- » Grundlagen der Teamarbeit
- » Erfolgsfaktoren für die Teamarbeit
- » Phasen der Teamentwicklung

■ Realisierungsplanung

- » Grundlagen der Realisierungsplanung
- » Notwendige Einzelschritte
- » Dokumentation der Projektarbeit

■ Einbeziehen angrenzender Arbeitsweisen

- » Wertanalyse als Wirksystem
- » Grundsätzlich anwendbare Methoden innerhalb der Wertanalyse
- » Vergleich mit anderen Methoden

■ Projektsystematik: Wertanalyse Arbeitsplan nach EN 12 973

- » Der Wertanalyse-Arbeitsplan
- » Die praktische Anwendung in einem Projekt

Sie bearbeiten innerhalb des Seminars eine praxisnahe Fallstudie.

Die Teilnehmer erhalten die Richtlinie VDI 2800 Blatt 1 und 2.

Die folgenden Voraussetzungen zur Teilnahme an Modul 2 müssen erfüllt sein:

- Teilnahme am Modul 1 Basic
- Aktive Mitarbeit in mindestens zwei WA/VM-Projekten
- Vorlegen einer WA/VM-Projektdokumentation, (bitte 4 Wochen vor Modul 2 an den jeweiligen Leiter senden) aus der die Vorgehensweise nach WA/VM klar hervorgeht und die die Ergebnisse des Projektes dokumentiert. Ohne die Vorlage dieser Projektdokumentation ist eine Teilnahme an den Modulen 2 und 3 nicht möglich.
- Mindestens 1 Jahr mit entsprechender Berufserfahrung

Zielsetzung

Im Modul 2 vertiefen Sie das Erlernte aus dem Modul 1 und die zwischenzeitlich in der beruflichen Praxis gemachte Erfahrung. Die Diskussion und der Abgleich mit den anderen Teilnehmern dient der Wissensvertiefung. Sie werden in diesem Modul auf die Moderation kleinerer Projekte vorbereitet.

Inhalte

- **Vertiefen der Inhalte aus Modul 1**
- **Vorstellen und Diskussion der eigenen Projektdokumentation**
 - » Gegenseitiges Vorstellen der eigenen Projektdokumentation in Kleingruppen
 - » Erarbeiten der Stärken und Schwächen
 - » Der Dokumentation des Projektes
 - » Des Projektes selbst
 - » Verbesserungsvorschläge für zukünftige Projekte
 - » Vorstellen der „Highlights“ aus den Kleingruppen im Gesamtteam
 - » Ableiten von Handlungsanleitungen – Do's and Don'ts
 - » Lessons learned
- **Austausch der Praxiserfahrungen**
 - » Bisherige Projekterfahrung der einzelnen Teilnehmer
 - » Umsetzbarkeit des Erlernten aus Modul 1
 - » Wertanalyse-Einführung in den einzelnen Unternehmen der Teilnehmer
 - » Schwierigkeiten in der täglichen Projektarbeit
 - » Tipps und Tricks
- **Vertiefung Teammoderation**
 - » Die zentrale Rolle des Teammoderators
 - » Die Aufgaben und Fähigkeiten des Teammoderators
 - » Die Teamzusammensetzung
 - » Die typischen Charaktere in einem Team
 - » Die zielorientierte Teammoderation

Sie bearbeiten innerhalb des Seminars eine weitere praxisnahe Fallstudie.

Zur Teilnahme an Modul 3 wird die erfolgreiche Teilnahme am Modul 2 vorausgesetzt.

Zielsetzung

Die Seminarteilnehmer sind in der Lage, komplexere WA-Projekte zu definieren, zu planen und eigenverantwortlich zu leiten. Des Weiteren können Sie als WA-Verantwortliche die Methodik Wertanalyse in ein Unternehmen einführen und das Value Management als wertorientierte Unternehmensführung vorantreiben.

Inhalte:

- **Ausweiten des Erlernten auf weitere Anwendungsgebiete**
 - » Wertanalyse bei Prozessen
 - » Wertanalyse in der Produktion
 - » Wertanalyse mit Lieferanten
 - » Wertanalytische Arbeitsweise in Routineprozessen
 - » Praxisbeispiele für solche Wertanalysen
- **Erfolgreiche Teamarbeit: Einflussgrößen, Teamentwicklung**
 - » Gruppenpsychologische Grundlagen
 - » Die Teamentwicklung
 - » Hindernisse und Erfolgsfaktoren der Teamarbeit
 - » Führen von Problemlösungsgruppen
 - » Praktische Übungen mit gemeinsamer Video-Auswertung
- **Methodenlandschaft in VM-Projekten**
 - » Welche Methode ist in welchen Projektabschnitten anwendbar?
 - » Marktanalyse/Kundenanforderungen
 - » Wettbewerbsanalyse
 - » Produktanalyse
 - » Kostenanalyse
 - » Produktprogrammplanung
 - » Strategieentwicklung
 - » Ideenfindung
 - » Bewertung
 - » Realisierungsplanung
- **Erfolgreiche WA-Einführung in Unternehmen**
 - » Voraussetzungen zur nachhaltigen WA-Einführung
 - » Potenzialstudien zur Bewertung der Erfolgsfaktoren
 - » Ausbildung von Teammitgliedern und Wertanalytikern
 - » Wertanalyse „Marketing“
- **Von der Wertanalyse zum Value Management**
 - » Historischer Überblick
 - » Wertanalyse an Bauteilen
 - » Wertanalyse an Produkten
 - » Unterschiedliche Anwendungszeitpunkte im Lebenszyklus von Produkten
 - » Anwendung der Wertanalyse auf Prozesse im Unternehmen
 - » Identifizieren von Potenzialen auf Unternehmensebene
 - » Strategische Anwendung der Wertanalyse
 - » Wertorientierte Unternehmensführung

Abschlussprüfung zum „Wertanalytiker VDI“

Seminar: Qualifizierung zum
Wertanalytiker VDI

VDI Wissensforum GmbH, Postfach 10 11 39, 40002 Düsseldorf

www

Basis zur internationalen
Anerkennung als
Professional in Value
Management (PVM)

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum

Postfach 10 11 39, 40002 Düsseldorf

Telefax: +49 211 6214-154

Telefon: +49 211 6214-201

E-Mail: wissensforum@vdi.deInternet: www.vdi-wissensforum.de

Ich nehme an der „Qualifizierung zum Wertanalytiker VDI“ wie folgt teil:

Modul 1: Basic

- 08SE001025 26. bis 28.10.2011, Aschheim
 08SE001026 21. bis 23.05.2012, Düsseldorf
 08SE001027 15. bis 17.10.2012, Stuttgart

Modul 2: Advanced I

- 08SE002013 09. bis 11.11.2011, Düsseldorf
 08SE002014 12. bis 14.11.2012, Frankfurt a.M.

Modul 3: Advanced II

- 08SE005008 07. bis 09.12.2011, Düsseldorf
 08SE005009 03. bis 05.12.2012, Stuttgart

Bitte Preiskategorie wählen

	Preisstufe	Preis p./P. und Modul zzgl. MwSt.
Teilnahmegebühr	1	EUR 1.690,-
persönliche VDI-Mitglieder	2	EUR 1.540,-
Mitgliedsnummer		

Bei gleichzeitiger Buchung aller
Module erhalten Sie 10 % Rabatt auf
die Teilnahmegebühr.

(Für die Preisstufe 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.)

Nachname	
Vorname	Titel
Abteilung	
Tätigkeitsbereich	
Funktion	
Firma/Institut	
Straße/Postfach	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Abweichende Rechnungsanschrift	

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

 Visa Mastercard American Express

Karteninhaber	
Kartenummer	gültig bis (MM/JJ)

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

Datum	Unterschrift X
-------	-------------------

Veranstaltungsort/Zimmerbuchung

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zu VDI-Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“.

Aschheim bei München (08SE001025)

Inside by Meliá München Neue Messe, Humboldtstr. 12, 85609 Aschheim
Tel.: +49 89 94005-0

Düsseldorf (08SE001026)

Lindner Congress Hotel, Lütticher Str. 130, 40547 Düsseldorf, Tel.: +49 221 59 97-0
Düsseldorf (08SE002013/08SE005008)Inside by Meliá, Derendorfer Allee 8, 40476 Düsseldorf, Tel.: +49 211 17546-0
Stuttgart (08SE001027/08SE005009)[mo.hotel] Stuttgart, Hauptstraße 26, 70563 Stuttgart, Tel.: +49 711 28056-0
Frankfurt a.M. (08SE002014)

Relaxa Hotel Frankfurt, Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt, Tel.: +49 69 95778-0

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs**Leistungen:** Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Seminarstag ein Mittagessen enthalten. Ein ausführliches Handbuch wird den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt. Bei Modul 1 wird zusätzlich die Richtlinie VDI 2800 Blatt 1 und 2 ausgehändigt.**Exklusiv-Angebot:** Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an. (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme.)**Geschäftsbedingungen:** Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Seminars können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.